

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gespräch mit Prof. Dr. Pedro Escudero!

Ein führender Geist der modernen Ernährungswissenschaft ist der argentinische Professor Dr. Pedro Escudero. Es freut uns, daß wir unseren verehrten Lesern ein Gespräch mit diesem temperamentvollen Vertreter der gesunden Lebensweise wiedergeben können.

Reporter: Wie ich in Ihren Schriften las, Herr Professor, teilen Sie die Gesetze der Ernährung in vier Grundbegriffe ein, die «Menge», die «Güte», die «Harmonie» und die «Angemessenheit» der Nahrungsmittel. Was bedeutet das in der Praxis?

Professor: Das will heißen, daß die menschliche Kost «ausreichend» in der Menge sein muß, «vollständig» durch die Güte ihrer Zusammensetzung, «harmonisch» im Verhältnis ihrer Elemente unter sich und «angemessen» dem zu ernährenden Organismus.

Reporter: Sie wollen also sagen, daß die Gesundheit des Organismus von der Erfüllung dieser Gesetze abhängt.

Professor: Ja, was die Ernährung anbelangt. Werden sie nicht eingehalten, so treten schwere Schädigungen der Gewebestruktur und der organischen Funktionen ein, was allgemein bekannt sein dürfte.

Reporter: Glauben Sie, daß die heutige Auswahl und Zubereitungsart der Nahrungsmittel den von Ihnen geforderten Grundbegriffen entgegenkommt?

Professor: Kaum! Solange sich die Wissenschaft nicht damit befaßt, die Beschaffenheit der gebräuchlichen Gerichte sowie die durch den Kochvorgang bewirkten Veränderungen zu analysieren, war eine große Lücke offen.

Reporter: Ist diese Lücke heute geschlossen?

Professor: Weitgehend! Ich möchte in diesem Zusammenhang nur auf die neuesten Untersuchungen hinweisen, welche im Auftrage der Turmix-Hersteller durchgeführt wurden, wobei überraschende Resultate zutage traten.

Reporter: Dürfen Sie mir über diese Resultate etwas verraten?

Professor: Aber natürlich! Es hat sich gezeigt, daß Turmix-Gerichte und Turmix-Getränke aus Früchten und Gemüse dem Organismus überaus zuträglich sind, weil bekanntlich die wichtigen Aufbau- und Lebensstoffe voll und ganz erhalten bleiben.

Reporter: Das war bekannt?

Professor: Einen Augenblick, bitte, das Neue kommt sofort. Durch den Effekt der Teilung und Zerkleinerung im Turmix-Apparat wird eine Veränderung der Außenoberflächen des Nahrungsmittels bewirkt. Das Volumen bleibt unverändert, die Außenoberfläche nimmt aber um ein Vielfaches zu. Diese Tatsache ist von außerordentlicher Bedeutung für den Verdauungsprozeß. Gleichzeitig werden durch das «Turmixieren» aromatisierende Substanzen frei und das hat eine vermehrte Einwirkung auf die Geschmacksnerven zur Folge. Und schließlich erlaubt der Turmix, durch Zerkleinern und Mischen von Nahrungsmitteln unzählige, originelle und raffinierte Gerichte zu bekommen, welche die Eßlust anregen.

Reporter: Wieso ist das alles wichtig für den Verdauungsprozeß?

Professor: Je größer der Zerkleinerungsgrad eines Nahrungsmittels ist, desto größer ist die mit den Verdauungssäften in Berührung kommende Oberfläche, und je besser der Appetit ist, je besser

uns das Essen schmeckt, desto mehr Verdauungssäfte werden mobil.

Reporter: Wenn ich das alles höre, bekomme ich den Eindruck, daß Sie die Turmix-Maschine für eine gut untermauerte und gesunde Ernährung fast unentbehrlich halten.

Professor: Ist sie auch! Die Turmix-Maschine macht es möglich, von Gemüse, Früchten und anderen Nahrungsmitteln gerade jene Aromaträger und Aufbaureservoirs zu genießen, welche die meisten Menschen in roher Form nicht mehr ertragen würden.

Reporter: Können Sie mir hierfür handgreifliche Beispiele geben?

Professor: Beispiele gibt es genug, und weil Sie «handgreifliche» Beispiele wollen, sollen Sie diese auch haben. Eier können zum Beispiel samt ihrer Schale «turmixiert» werden, wodurch der Kalkgehalt der letzteren ausgenützt wird.

Verschreibt der Arzt rohe Leber, wird diese «turmixiert» und durch Mischen mit appetitlichen Aromaträgern so vermischt, daß man sie gerne genießt. Sind diese zwei Beispiele handgreiflich genug?

Reporter: Danke, ja!

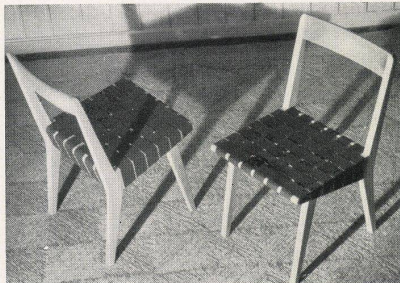
Professor: Falls Sie in dieser Richtung weiteren Aufschluß möchten, verlangen Sie das Turmix-Diät-Rezeptbuch. Dort sind die von Ärzten und Köchen zusammengetragenen Erfahrungen alle niedergelegt. – Jetzt müssen Sie mich leider entschuldigen, denn ich habe um 5 Uhr Vorlesung. Auf Wiedersehen.

Reporter: Auf Wiedersehen, Herr Professor, und herzlichen Dank!

Moderne Möbel



Gurtenfauteuil



Gurtenstuhl



Gurtenfauteuil

wohbedarf

Talstraße 11, Zürich
S. Jehle, Äschenvorstadt 43, Basel

Erläuterungen zum Artikel

Küchen

Seiten 42-45

Schema C

Waschmaschine - und Geschirrwashmaschine «Thor». Maße: 62 x 62 x 90 cm. Motor: 1/4 PS. 220 Volt. Fassungsvermögen 4-5 kg. Trockenwäsche. Firma Busco AG. Zürich.

Gasherd «Eskimo», Backofen mit Skala für die Dosierung der Ober- und Unterhitze, 3 und 4 Kochstellen. Firma Affolter-Christen & Co. AG. Basel.

Aufwaschtisch, System «Franke». Firma Walter Franke, Aarburg.

Schema D

Neuzeitliche Gasküche, in welcher die einzelnen Elemente wie Herd, Schrank, Spüle und Eisschrank beliebig kombiniert werden können. Usogas Zürich.

Gasherd «Bono» mit 3-4 Kochstellen, mit Temperaturregler und dem Schalterhahn, der durch Arretierung gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert ist. Firma Bono-Apparate AG. Schlieren/Zürich.

Schema E

Sämtliche Apparate, wie elektr. Herd, elektr. Geschirrspülmaschine und Eisschrank der Firma Novelectric AG. Zürich.

Schema F

Eisschrank «Frigidaire», elektr. vollautomatisch, Ganzstahlkonstruktion mit Duluxüberzug, Tablarfläche 1,1 m². Nutzinhalt 170 l. Boden: Säurebeständig. Automatische Innenbeleuchtung, rostfreie Gestellvorrichtung. Firma Applications Electriques S.A. Zürich-Genève.

Waschautomat «Bendix». Maße: 66 cm breit, 78 cm tief, 96 cm hoch. Motor: 1/4 PS. 220 Volt, Fassungsvermögen 4,5 kg. Trockenwäsche. Firma Applications Electriques S.A. Zürich-Genève.

Seiten 44-45

(Küche von Herrn Säuberli) Chromstahlabdeckung über dem Herd, Rüsttisch und Spülbecken von der Firma Walter Franke, Aarburg.

Seite 46

Einwandsiedelküche für Gas (in Zusammenarbeit mit dem Gaswerk Zürich) oder Elektrisch der Firma Ernst Göhner AG. Zürich.

Seite 47

Einwandküche. Genormte, amerikanische Schrankeinheiten. Alle Apparate von der Firma Novelectric AG. Zürich.

Seite 48

Faltwand «Mondernfold», die Küche und EBraum trennt. Fabriziert durch die Firma Erba AG. Erlenbach/Zürich.

Kirsch-Storen zur guten Beschattung der Küche, fabriziert durch die Firma Erba AG. Erlenbach/Zürich.

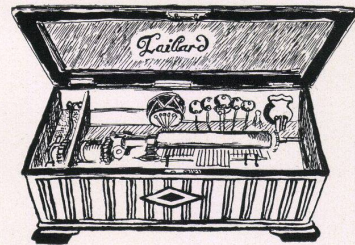
Drei Stappen

IN DER ENTWICKLUNG
EINER SCHWEIZER-INDUSTRIE

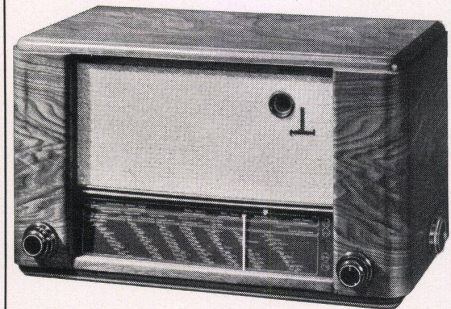
Die PAILLARD-Uhr
1825



Die PAILLARD-Spieluhr
1867



Der PAILLARD-Empfänger
1948

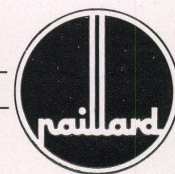


Modell 4501-B

Nußbaumgehäuse, poliert · 6 Röhren
3 Wellenbänder · Kurzwellenmikroskop
Magisches Auge · Klangblende
Regulierung der Bässe

EINE TECHNISCHE LEISTUNG
DER PAILLARD-WERKE

RADIO



RADIO